

# DIE BRÜCKE

Mitteilungen der Hildegardisschule Bingen

Nr. 1

2015 / 2016

25. September 2015

## Du Gott des Aufbruchs

Du Gott des Aufbruchs  
segne mich,  
wenn ich Dein Rufen vernehme,  
wenn Deine Stimme lockt,  
wenn Dein Geist mich bewegt  
zu Aufbruch und Neubeginn.

Du Gott des Aufbruchs  
begleite und behüte mich,  
wenn ich aus Abhängigkeiten  
entfliehe,  
wenn ich mich aus Gewohnheiten  
verabschiede,  
wenn ich festgetretene Wege  
verlasse,  
wenn ich dankbar zurückschaue.

Du Gott des Aufbruchs  
wende mir Dein Angesicht zu,  
wenn ich Irrwege nicht erkenne,  
wenn Angst mich befällt,  
wenn Umwege mich ermüden,  
wenn ich Orientierung suche  
in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs  
leuchte auf meinem Weg,  
wenn die Ratlosigkeit mich fesselt,  
wenn ich fremdes Land betrete,  
wenn ich Schutz suche bei Dir,  
wenn ich neue Schritte wage  
auf meiner Reise nach innen.

Du Gott des Aufbruchs  
mache mich aufmerksam,  
wenn ich mutlos werde,  
wenn mir Menschen begegnen,  
wenn meine Freude überschäumt,  
wenn Blumen blühen,  
die Sonne mich wärmt,  
Wasser mich erfrischt,  
Sterne leuchten auf meinem  
Lebensweg.

Du Gott des Aufbruchs  
sei mit mir unterwegs  
zu mir selbst,  
zu den Menschen,  
zu dir.

© Bistum München & Freising

## Termine

24.09.15	19:30 Uhr 1. Elternabend 5. Klassen 19:30 Uhr Elternabend Auswahltermin Kl. 7, 9
28.09.15 – 02.10.15	Schulshirt-Aktion
02.10.15	17:00 Uhr
06.10.15	19:30 Uhr Elternabend Auswahltermin Kl. 7, 9; 19:30 Uhr MSS 11 Infoabend
07.10.15	Umwahl MSS 11
07.10.15 – 15.10.15	Bingen in Verona
12.10.15	Neuwahl des SEB, BBS
13.10.15	19:30 Uhr 2. Elternabend 5. Klassen; 19:30 Uhr Elternabend Auswahltermin Kl. 7, 9
13.10.15	13:00 Uhr bis 15:45 Uhr Sextanerinnenfest
14.10.15 – 19.10.15	Hitchin in Bingen
16.10.15	Nach der 4. Std. Beginn der Herbstferien
19.10.15 – 25.10.15	HERBSTFERIEN
19.10.15 – 27.11.15	HBS I im Praktikum
05.11.15	19:30 Uhr Wahl des Schulelternbeirats des Gymnasiums in der Aula

### **Ferientermine Rheinland-Pfalz 2015/2016**

Herbstferien	19.10.15 – 30.10.15
Weihnachtsferien	23.12.15 – 08.01.16
Osterferien	18.03.16 – 01.04.16
Sommerferien	18.07.16 – 26.08.16

Bewegliche Ferientage: 06.05.16 und 27.05.16

### **Schulverbund Hildegardisschule**

Gymnasium (1004 Schülerinnen) und Berufsbildende Schule (231 Schülerinnen)

#### **Komm. Leiter des Schulverbundes und Schulleiter der BBS:**

**Hr. Kettel**

#### **Komm. Schulleiter des Gymnasiums:**

**Hr. Heese**

Stellvertreter Gymnasium und

Organisationsleiter:

Hr. Kaluza

Stellv. Schulleiterin der BBS (komm.):

Fr. Rech

Sekretariat Gymnasium:

Fr. Ch. Becker, Fr. Schmitt, Fr. Vollgraff

Sekretariat BBS:

Fr. Kaszner

Stufenleiterin 5 und 6:

Fr. Heil

Stufenleiter 7 und 8:

Hr. Peter

Stufenleiter 9 und 10:

Hr. Lorscheider

Pädagogische Leiterin:

Fr. Bayer

Ausbildungsleiterin:

Fr. Bayer

MSS-Leiter:

Hr. Böhm

MSS-Verwaltung:

Fr. A. Schmitt, Hr. Hennrich

Praktikantenbetreuung:

Fr. Abt

Vertiefendes Praktikum Uni:	Fr. Dr. Biesterfeldt
Schullaufbahnberatung:	Hr. Lorscheider (Gymn.)
Sozialpraktikum Jahrgang 11:	Fr. Aulenbacher
Jahrgangsstufenleitung 11:	Fr. Abt
Jahrgangsstufenleitung 12:	Fr. Samter-Daut
Jahrgangsstufenleitung 13:	Hr. Böhm
Beratungslehrer für Suchtprävention:	Hr. Dr. Kallmann (Gymn.), Fr. Schwank (BBS)
„Erwachsen werden“ Schulseelsorgeteam:	Hr. Dr. Kallmann (Gymn.) Hr. Pfr. Herrlich, Fr. Pfr. Pawlitschek, Fr. Schwank, Fr. Gies, Fr. Inkmann
Verbindungslehrer:	5.-9. Kl.: Fr. Sommer (Gymn.) 10.-13. Kl.: Fr. A. Schmitt (Gymn.) Fr. Hennebühl (BBS). Fr. Elosge (BBS)
Jugendmedienschutz Cyber mobbing, Anti-Mobbing-Programm: Koordinator GTS: GTS-Team:	Fr. Bayer, Fr. Fluhr, Hr. Dr. Bast Fr. Briem, Fr. Sommer Hr. Seidel Fr. Dr. Biesterfeldt, Fr. Briem, Hr. Dr. Kallmann
Päd. Mitarbeiterin (GTS/Stufen 5-8): Schulpsychologin (donnerstags):	Fr. Strömer (Gymn.) Fr. Dr. Baron
Freiw. Betriebspraktikum Kl. 9 und 12: Sicherheitsbeauftragter: Sanitätsbeauftragte:	Hr. Lorscheider Hr. Junker Hr. Hennrich (Gymn.) Fr. D. Schütz (BBS)
„Profil am Vormittag“ Koordinatorin: Netzwerkbetreuung:	Fr. Samter-Daut Fr. Dr. Mihm (Gymn.), Hr. Dr. Bast (Gymn.)
Hausmeister: LIZ (Lern- und Informationszentrum): Cafeteria: Reinigung: FSJler:	Hr. Wanka, Hr. Merken Fr. D. Becker Fr. Palzer Geiß, Fr. E. Schütz Fr. Lorenz Fr. Akhalaia, Hr. Magnus

Kollegium Gymnasium.:	84 Pädagogen, 1 Referendar, 1 Referendarin
Kollegium BBS:	26 Pädagogen

### **Neues Unterstützungsprogramm an der Hildegardisschule: *Anti-Mobbing-Programm***

Du leidest unter Mobbing durch Deine Mitschülerinnen und fühlst Dich hilflos, weil Du mit niemandem über dieses Problem sprechen kannst?

Dann kannst Du Dich vertrauensvoll an Deinen Klassenlehrer oder auch direkt an das Anti-Mobbing-Team der Hildegardisschule (Frau Briem und Frau Sommer) wenden. Zusammen werden wir mit Dir und dann mit den anderen Schülerinnen deiner Klasse nach Lösungen ohne Schuldzuweisung suchen, um ein für alle positives Zusammenarbeiten in der Klasse wieder zu ermöglichen.

### Elternvertretung:

Gymnasium: Vorsitzender SEB: Matthias Pohl,  
55411 Bingen-Büdesheim, Adolf-Kolping-Str. 10,  
06721/47921  
stellv. Vorsitzende: Roswitha Kaffanke, 55411 Bingen  
Wilhelm-Beumer-Weg 7, 06721/993438  
BBS: wird noch gewählt

### Schülervertretung (SV)

Gymnasium: Anna Bungert, Miriam Blaesius, Laura Stark und Helena Eißele

BBS: wird noch gewählt

Jugendbibliothek: für 5. - 8. Klasse „Bücherwurm“, Betreuung: Fr. Leber, Fr. Dr. Biesterfeldt  
für BBS „Leseclub“ (R. 301), Betreuung: Fr. Kreuzer-Stockinger

LIZ (Lern- und Informationszentrum): für 7. - 13. Klasse und BBS (Fr. D. Becker)

## **Schul- und Unterrichtssituation 2015/16**

### Schulgemeinschaft:

Die Schülerinnen (1004 Gymnasium, 231 BBS) werden von 84 Lehrern/innen und 2 Referendaren/innen, in 24 Klassen und 16 Stammkursen am Gymnasium und von 26 Lehrern/innen an der BBS unterrichtet.

### Öffnungszeiten der Sekretariate

**Sekretariat des Gymnasiums:** Montag bis Freitag von 7:00 – 13:30 Uhr  
Telefon: 06721/91700

**Sekretariat der BBS:** Montag bis Donnerstag von 8:30 – 12:30 Uhr  
Direkte Durchwahl: 06721-917042

### **Als neue Pädagogen und Mitarbeiter an der Hildegardisschule begrüßen wir herzlich:**

Am Gymnasium: Frau Christina Strömer (pädagog. Mitarbeiterin), Frau Dr. Katja Baron (Schulpsychologin), Frau Verena Jäger (Referendarin), Herrn Stefan Wust (Referendar), Herrn Felix Magnus (FSJ) und Frau Salome Akhalaia (FSJ)

**Aus dem Kollegium ausgeschieden sind:** Frau Birgid Lier-Kories, Frau Ulrike Müller, Frau Petra Görner, Frau Anna Herke, Herr Benedikt Lux, Frau Nathalie Nau, Frau Karoline Vollmar, Herr Marcel Schottler (FSJ) und Frau Hanitra Ramarotsialonia (FSJ)

### 2a) Unterrichtssituation am Gymnasium

Vier neue 5. Klassen (1 F/E, 1 E/L, 2 E/F) wurden gebildet, davon eine rhythmisierte GTS-Klasse; damit ist das **Gymnasium** in den Jahrgangsstufen 5 - 10 vierzünftig. Der Pflicht- und fakultative Unterricht – einschließlich Klassenleiterstunde in Jahrgang 5 - kann vollständig erteilt werden. Es werden 35 Projekte beim „Profil am Vormittag“ angeboten (s. S. 9).

Der „Erwachsen werden“ – Unterricht („Lions-Quest“) wird in Klasse 5 – 7 erteilt.

## Personelle Veränderungen am Gymnasium – kommissarischer Schulleiter

Frau Lier-Kories, die für fast 17 Jahre Schulleiterin des Schulverbundes und des Gymnasiums war, ist in der letzten Woche vor den Sommerferien mit Beteiligung der ganzen Schulgemeinschaft verabschiedet worden.

Der Schulträger hat die Stelle der Schulleiterin unverzüglich neu ausgeschrieben. Wir rechnen mit der Besetzung der Schulleiterstelle im Laufe des Schuljahres 2015/2016.

Bis zur Neubesetzung ist Herr Paul Heese zum kommissarischen Schulleiter bestellt worden.

### Unterrichtssituation an der BBS:

Im Schuljahr 2015/16 besuchen 231 Schülerinnen (Stand: 15.9.) die BBS. Sie verteilen sich auf 11 Klassen (10 Klassen in 2014/15). 6 Klassen entfallen auf die höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialassistent, 2 Klassen auf die höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Hauswirtschaft. Es konnte eine Klasse in der Berufsfachschule II gebildet werden. In der Berufsfachschule I konnten eine Klasse in der Fachrichtung Hauswirtschaft/Sozialwesen und eine in der Fachrichtung Gesundheit/Pflege gebildet werden.

An der BBS unterrichten 26 Lehrkräfte, darunter Frau Haubricht (Gymnasium).

### Personelle Veränderungen - neue stellvertretende Schulleiterin an der BBS

Seit dem 1. August 2015 übernimmt Frau Rech (zunächst kommissarisch) die Stelle der ständigen Vertretung des Schulleiters der BBS, nachdem Frau Höpfner ihr Amt als Stellvertreterin zur Verfügung gestellt hat. Die Urkunde des Kardinals wurde Frau Rech am 7. Sept. durch den zuständigen Referenten beim Schulträger, Herrn Schulrat i. K. Schneider, überreicht.

Frau Rech nahm ihren Dienst an der Hildegardisschule am 21.8.1989 auf. Sie erteilt die Fächer Deutsch und evangelische Religion. Im Verlauf ihrer langen Dienstzeit hat sie alle wesentlichen strukturellen Veränderungen mitgestaltet und wichtige pädagogische Impulse initiiert und umgesetzt. Neben den Aufgaben als Stellvertreterin wird sie weitere Aufgaben im Schulverbund der Hildegardisschule übernehmen.

An dieser Stelle danken wir Frau Höpfner nochmals für die in vielen Jahren geleistete hervorragende Arbeit als stellvertretende Schulleiterin der BBS und für die Übernahme wichtiger Aufgaben im Schulverbund.

Wir wünschen Frau Rech in ihrer neuen Position alles Gute und freuen uns auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der Schule und ihrer Schülerinnen.

Paul Heese und Werner Kettel

### Wahlfächer/Arbeitsgemeinschaften am Gymnasium

Fakultativer Sprachenunterricht:

- Französisch als 3. Fremdsprache in Jg. 9 und Jg. 10
- Latein als 3. Fremdsprache in Jg. 9 und Jg. 10

### **Berufsfindungspraktika (9. Klasse und MSS 12)**

In den Jahrgangsstufen 9 und 12 haben die Schülerinnen die Möglichkeit, unmittelbar vor oder nach den Ferien für ein Berufsfindungspraktikum vom Unterricht befreit zu werden (max. 1 Woche). Über das Praktikum ist ein kurzer Bericht zu schreiben.

Antragsformulare sind bei mir erhältlich. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

H.-P. Lorscheider

## **Aus der Hausordnung - Gebrauch elektronischer Kommunikationsgeräte**

1. Elektronische Kommunikationsgeräte müssen in allen Unterrichtsräumen vollständig ausgeschaltet sein, sofern diese nicht auf Aufforderung einer Lehrkraft für unterrichtliche Zwecke eingesetzt werden.
2. Ein Mobiltelefon, das während des Unterrichts klingelt oder mit dem hantiert wird, wird von der Lehrkraft eingezogen. Es kann nach Unterrichtsende im Sekretariat oder bei der Schulleitung abgeholt werden.
3. Wer Fotos, Videoaufnahmen oder Tonaufzeichnungen von Mitschülerinnen oder Lehrkräften ohne deren Erlaubnis macht, verletzt deren Persönlichkeitsrechte und muss mit Ordnungsmaßnahmen und erzieherischen Maßnahmen (§§ 18-20 Schulordnung für die weiterführenden Schule des Bistums Mainz in der gültigen Fassung) rechnen. Beleidigende oder ehrverletzende Äußerungen über Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Schülerinnen in sozialen Netzen und Blogs usw. können von den Betroffenen juristisch geahndet werden.
4. Die Schule haftet nicht für gestohlene, abhanden gekommene oder beschädigte Mobiltelefone oder elektronische Geräte.
5. Sek I: Für die Dauer von Klassenarbeiten kann das Mobiltelefon eingesammelt werden.  
MSS: Für die Dauer von Kursarbeiten und schriftlichen Überprüfungen wird das Mobiltelefon eingesammelt.

H. Peter

## **Versicherungsrechtlicher Hinweis für alle Eltern der Klassenstufen 5-13**

Laut Verwaltungsvorschrift vom 04.06.1999 (s. Abl. 11/1999 vom 03.09.99, S. 328 f) dürfen Schülerinnen **bis Klasse 8 nur mit Einverständniserklärung** des/der Erziehungsberechtigten bei vorzeitig außerplanmäßigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen. Schülerinnen **ab Klasse 9 ist es freigestellt**, bei vorzeitig außerplanmäßigem Unterrichtsende das Schulgelände zu verlassen. Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass der gesetzliche **Unfallversicherungsschutz** in diesem Fall – wie sonst auch – **nur für den direkten Heimweg** gilt und die Schule grundsätzlich von jeglicher Haftung ausgeschlossen ist.

## **Beurlaubung, schulfreie Tage**

Auszug aus der „Übergreifenden Schulordnung für Gymnasium“ § 36:

- (1) Eine Beurlaubung vom Unterricht und von sonstigen für verbindlich erklärten schulischen Veranstaltungen kann aus wichtigem Grund erfolgen. Die aus religiösen Gründen erforderliche Beurlaubung ist zu gewähren.
- (2) Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter oder der Stammkursleiter, in anderen Fällen die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden; Ausnahmen kann die Schulleitung gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.

Die Beurlaubungsanträge müssen mindestens drei Wochen vor Beginn der Ferien an die Schulleitung gestellt werden. Gründe wie z. B. Änderung des Flugplanes können nicht akzeptiert werden.

P. Heese

## **Vorzeitige Entlassung aus dem Unterricht**

Schülerinnen können nur dann vorzeitig aus dem Unterricht entlassen werden, wenn eine begründete schriftliche Entschuldigung der Eltern vor dem Entlassungstermin vorliegt. Diese Entschuldigungen können nur zwingende Gründe betreffen und Einzelfälle sein.

P. Heese

## **Unfallmeldungen**

Die Unfallmeldungen müssen von den Schülerinnen bzw. Eltern online auf der Homepage der Hildegardisschule ([www.hildegardisschule.org](http://www.hildegardisschule.org)) ausgefüllt und an die Schule übermittelt werden:

Gymnasium: [hildegardisschule@t-online.de](mailto:hildegardisschule@t-online.de)

BBS: [hildegardisschule-bbs@web.de](mailto:hildegardisschule-bbs@web.de)

N. Hennrich und D. Schütz  
Erste-Hilfe-Beauftragte Gymnasium und BBS

## **Parkplatz der Hildegardisschule**

Der Lehrerparkplatz darf nur vom Kollegium und den Mitarbeitern der Hildegardisschule genutzt werden.

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und nach Schulschluss wieder abholen, bitten wir darum, nicht den Lehrerparkplatz oder den Schulhof als Bring- und Abholbereich zu nutzen. Hierfür gibt es die Anfahrbereiche Holzhauserstraße oder Rochusallee.

P. Heese

## **Higa-Jubiläumsschrift - Nachdruck**

Aufgrund der Nachfrage wurde die Higa-Jubiläumsschrift nachgedruckt. Es sind noch einige Exemplare vorhanden und können bei Interesse im LIZ bei Frau Becker für 23,-- € erworben werden.

Für das Dokumentationsteam: Dr. Karina Sartor-Brusenbauch

## **Die Hildegardisschule hat einen Shop!**

### **H I G A S H O P**

In den großen Pausen könnt Ihr im alten Pausenverkaufskiosk, direkt neben dem Eingang Haus Hildegard und der Bibliothek, verschiedene Artikel, bedruckt mit unserem Schullogo, kaufen.

Zurzeit findet Ihr in unserem Sortiment:

Schulhefte A 4, kariert oder liniert, mit Rand, jeweils 40 Blatt

Aufkleber / Button

Schreibmappe, rot oder blau, mit Kuli

Kuli, schwarze Mine, mit integriertem Textmarker

Spitzer im Häuschen, pink, grün, blau

Schlüsselband, rot, mit Karabinerhaken

Thermobecher, silbern, mit Funktionsdeckel

T- Shirts, diverse Farben

Die Schülerinnenvertretung der Hildegardisschule initiierte und betreibt diesen Shop. Zu den Öffnungszeiten werden auch Schülerinnen ab der Klassenstufe 9 im Verkauf helfen.

Die SV wird unterstützt und betreut von Frau Thalhofer (Gymnasium) und von Frau Hennebühl (BBS).

**Mit Eurem Einkauf unterstützt Ihr aktiv Euer schulisches Umfeld! Der Erlös aus dem Verkauf kommt ausschließlich laufenden und anstehenden Projekten zugute!**

Fr. Thalhofer/ Fr. Berlin/ Fr. Hennebühl

## **Pimp your own clothes!**

### **Näh-AG offenes Angebot!**

Du möchtest nähen - Handyhüllen, Kissenbezüge, Stofftiere, Taschen, Beutel, Kleidung verändern oder neu nähen etc.,

aber:

- Du hast keine Maschine und hast noch nie genäht
- Du hast eine Maschine, kennst sie aber nicht in allen Details
- Du bist unsicher, ob die Nähkenntnisse reichen
- Du möchtest komplizierte Dinge nähen
- Du kannst nähen, möchtest aber in einer Gruppe nähen
- Du möchtest deine alten Klamotten aufpeppen
- Du kannst vielleicht nicht regelmäßig teilnehmen

Dann bist Du hier richtig!

Wir treffen uns ca. alle 4 Wochen am Freitag von 13-16Uhr (Termine hängen auch am WERKRAUM aus)

Es können nur maximal 12 Schülerinnen teilnehmen

Kosten: Eigenbedarf an Material

Du musst dich nicht anmelden, sondern kommst zu einem der offenen Termine und bringst Materialien mit, wenn du welche hast.

Wenn Du vorher Fragen klären möchtest, dann komm auf uns zu!

Wir freuen uns auf Dich!

Termine: Freitag, 25. September / 9. Oktober / 20. November / 11. Dezember 2015 /  
15. Januar und 29. Januar 2016, jeweils 13 bis 16 Uhr im Werkraum  
Frau Thalhofer und Frau Bayer

## **Gottesdienstregelungen für Schülerinnen im Schuljahr 2015/16**

Die Hildegardisschule versteht sich als katholische Schule auch immer als betende und verehrende Gemeinschaft. Deshalb gehören Gottesdienste selbstverständlich zum Alltag der Schulgemeinschaft.

So feiern wir in der gesamten Gemeinschaft der Schule folgende Gottesdienste:

Schuljahreseröffnung, Hildegardistag, Aschermittwoch,  
Schuljahresschlussgottesdienst,

darüber hinaus selbstverständlich auch die Gottesdienste für diejenigen, die einen Abschluss (z.B. das Abitur) erreicht haben. Für die Gottesdienste der Jahrgangsstufen gelten folgende Regelungen:

7-13, BBS 1-mal im Monat (außer in den Monaten, in denen ein Gottesdienst für die Schulgemeinschaft stattfindet.)

BBS: Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist verpflichtend, da sie auch dem erlebnisorientierten Kennenlernen der christlichen Liturgie dient.

5./6. Klasse: alle 14 Tage

## **Verbindlichkeit der Gottesdienste, Regelung für 7.-10. Kl. am Gymnasium:**

Für den Gottesdienst gilt eine hohe Verbindlichkeit und keine Wahl zwischen Freistunde und Gottesdienst. Alle, die aus triftigen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können, haben sich im ausgewiesenen Aufenthaltsraum einzufinden.

Stephan Herrlich, Pfr., Seelsorge



Als Schule in katholischer Trägerschaft sieht die Hildegardisschule neben dem Religionsunterricht die Schulseelsorge als einen besonderen Schwerpunkt an. Da sich Seelsorge, gerade im Umfeld von Schule, nicht an konfessionelle Grenzen binden lässt, setzen wir ganz bewusst auf eine partnerschaftliche ökumenische Zusammenarbeit in einem Schulseelsorgeteam.

Hauptaufgabenfelder:

Wir feiern Gottesdienste für die Schulgemeinschaft, für Jahrgänge, Kurse und Klassen; wir beraten und begleiten Schülerinnen, Lehrende, Menschen im Umfeld unserer Schule bei persönlichen und privaten Problemen.

Ihre Schulseelsorger:

Herr Pfarrer Stephan Herrlich, Frau Pfarrerin Ute Pawlitschek, Frau Gies, Frau Schwank, Frau Inkmann

### **Schulseelsorgeteam**

Manchmal ist das Leben ziemlich verworren und der eigene Weg ist kaum zu erkennen. Ärger zu Hause, Stress in der Schule, ein trauriges Herz - es gibt immer Situationen, wo man das Gefühl hat, dass man gar nicht recht weiß, wie es weitergehen soll.

Die Schulseelsorge ist für dich da, um mit dir gemeinsam deinen eigenen Weg zu finden. Im Seelsorgeteam stehen wir alle unter Schweigepflicht und damit wird alles, was du in einem Gespräch erzählst, an niemanden weitergegeben. Es stehen dir fünf Ansprechpartner zur Verfügung:

Pfarrer Herrlich, Pfarrerin Pawlitschek, Fr. Gies, Fr. Inkmann und Fr. Schwank. Jeder von uns ist für alle Schülerinnen da. Es spielt also keine Rolle, welcher Religion oder Konfession du angehörst. Es ist auch egal, ob du das Gymnasium oder die BBS besuchst.

Du kannst uns jederzeit ansprechen, uns einen Zettel ins Fach legen oder uns eine E-Mail schreiben:

[stephan.herrlich@hildegardisschule.org](mailto:stephan.herrlich@hildegardisschule.org)

[ute.pawlitschek@hildegardisschule.org](mailto:ute.pawlitschek@hildegardisschule.org)

[miriam.gies@hildegardisschule.org](mailto:miriam.gies@hildegardisschule.org)

[cornelia.inkmann@hildegardisschule.org](mailto:cornelia.inkmann@hildegardisschule.org)

[gitta.schwank@hildegardisschule.org](mailto:gitta.schwank@hildegardisschule.org)

Das Schulseelsorgeteam unterstützt dich bei den Herausforderungen deines Lebens: (v.r.n.l.) Frau Inkmann, Frau Schwank, Pfr. Herrlich, Frau Gies, Pfrn. Pawlitschek.

Foto: M. Jung



### **Schulpsychologischer Dienst**

Im Schulalltag tauchen immer wieder Probleme auf. Manche erledigen sich von selbst, andere kann man aus eigener Kraft bewältigen – manchmal gibt es aber auch Probleme, die man nicht selbst lösen kann. Das können schulische Schwierigkeiten sein (z.B. schlechte Noten trotz gutem Lernen, Angst vor Klassenarbeiten, Konzentrationsprobleme, Ärger mit Mitschülerinnen, Mobbing, Konflikte mit Lehrern), aber auch außerschulische Dinge (wie Stress mit den Eltern etwa bei Trennung, Unzufriedenheit mit sich selbst, Essprobleme), die Einfluss auf die schulischen Leistungen haben können.

Bei all diesen Problemen kann ein Schulpsychologe – zusätzlich zum schulinternen Beratungsangebot oder auch darüber hinaus – ein Ansprechpartner sein.

Wir bieten an

- im Gespräch Ursachen der Schwierigkeiten und Lösungswege zu erarbeiten
- hilfreiche Tipps zu Lerntechniken und Arbeitsverhalten in verschiedenen Fächern, Vorbereitung von Klassenarbeiten, Umgang mit Stress und Angst
- psychologische Testdiagnostik bei Lernschwierigkeiten oder als Entscheidungshilfe bei der Schullaufbahnberatung
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Förder- oder therapeutischen Möglichkeiten.
- Selbstverständlich steht unser psychologisches Fachwissen auch dem Lehrerkollegium zur Verfügung.

Die Beratungen und Testuntersuchungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratungsstelle befindet sich in 55116 Mainz, Große Weißgasse 13, **Tel.: 06131 – 1447381 oder 1447380 (AB), E-Mail: Katja.Baron@bistum-mainz.de**

Präsenzzeit in der Hildegardisschule ist immer **donnerstags vormittags ab der 1. großen Pause** (Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und Einleitung erster Problemlöseschritte für Schülerinnen/Lehrer/Eltern).

Sie können uns auch auf unserer Internetseite besuchen:

[www.bistum-mainz.de/Schulpsychologie](http://www.bistum-mainz.de/Schulpsychologie)

Dipl.-Psych. Dr. Katja Baron  
(Mitarbeiterin im Schulpsychologischen Dienst)

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern,



wir sind die neue Schülervvertretung für das kommende Schuljahr 2015/2016.

Gerne könnt Ihr bei Problemen oder Anregungen zu uns kommen.

Wir freuen uns auf euch.

Eure Laura, Anna, Miriam und Helena

### Gratulation

Neue Verbindungslehrer 2015/2016 sind: Frau Sommer (Klassen 5-9) und Frau A. Schmitt (Klassen 10-13).

## **Die Higa-Medienscouts im Fernsehen**

Im Rahmen der Feierlichkeiten „7 Jahre Medienscouts in Rheinland-Pfalz“ an der Universität Mainz wurde die Arbeit der Higa-Medienscouts vom SWR einen Tag lang begleitet. Der Bericht wurde am Donnerstag, den 17.09.15, um 19.30 Uhr in der „Landesschau aktuell Rheinland-Pfalz“ gesendet. Er kann in der SWR-Mediathek unter dem folgenden Link angesehen werden:

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=fcb4c4d0-5d6a-11e5-9562-0026b975f2e6>

Vielen Dank an die Medienscouts und die Klasse 5a für die tolle Mitarbeit.

Ulrike Fluhr und Doris Bayer

## **Bunte Schule – Bunter Abschied**

Danke für so viel Gutes, Schönes, Wertvolles an Musik, an Worten, Gesten und Geschenken zu meiner Verabschiedung aus der Hildegardisschule. Besonders gefreut hat mich das Zusammentreffen mit so vielen Menschen, die mich in den vergangenen Jahren begleitet haben.

B. Lier-Kories

## **Dankeschön**

Allen Eltern, Schülerinnen, dem Vorbereitungsteam und den Lehrkräften der Hildegardisschule sage ich im Namen der Schulgemeinschaft einen herzlichen Dank für das große Engagement und die vielfältigen Angebote beim Schulfest „Bunte Schule – Bunter Abschied“. Das große und abwechslungsreiche Frühstücksbüffet war eine tolle Sache und wir danken allen für ihr Mittun, für die Kuchen- und Essensspenden und die große Hilfsbereitschaft.

Paul Heese

## **Dank**

Wir danken Frau Elosge, Frau Pesch und Frau Silberg-Schilling (alle BBS) für die gelungene Organisation des diesjährigen Ausflugs des Kollegiums.

P. Heese, W. Kettel

DIE BRÜCKE: Schulnachrichten der Hildegardisschule  
Holzhauserstr. 16, 55411 Bingen

Internet-Adresse: <http://www.hildegardisschule.org>

E-Mail-Adresse: [hildegardisschule@t-online.de](mailto:hildegardisschule@t-online.de)

E-Mail-Adresse BBS: [hildegardisschule-bbs@web.de](mailto:hildegardisschule-bbs@web.de)

Redaktion: Paul Heese, Gabriele Höpfner, Barbara Rech,  
Christina Becker, Gudrun Schmitt, Sylvesta Vollgraff

Bitte diesen Abschnitt ausfüllen und bei der Klassenleitung abgeben:

Wir haben davon Kenntnis genommen, dass die BRÜCKE als offizielles schulisches Mitteilungsblatt regelmäßig erscheint. Außerdem bestätigen wir den Erhalt und die Kenntnisnahme der „Allgemeinen Betriebsanweisung für Schülerinnen zum Umgang mit Gefahrstoffen im naturwissenschaftlichen Unterricht.“

Frau/Herr..... Tochter in Klasse.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

# Allgemeine Betriebsanweisung zum Umgang mit Gefahrstoffen im naturwissenschaftlichen Unterricht

## 1. Geltungsbereich

Die Betriebsanweisung gilt für Schüler, die im Rahmen von unterrichtlichen Veranstaltungen mit gefährlichen Stoffen oder Zubereitungen umgehen.

## 2. Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahrstoffe sind im Chemikaliengesetz definiert. Sie werden nach Gefährlichkeitsmerkmalen eingestuft. Das Gefährdungspotential der einzelnen Stoffe ist durch Gefahrenbezeichnungen und Gefahrensymbole erkennbar (siehe Anhang).

Für Gefahrstoffe gibt es Hinweise auf die besonderen Gefahren: R-Sätze (R= Risiko) und S-Sätze (S= Sicherheit, Sicherheitsratschläge).

Eine Liste aller R- und S-Sätze befindet sich im Anhang.

Für die einzelnen Gefahrstoffe findet man die R- bzw. S-Sätze u. a.

- auf den Etiketten der Chemikalienbehälter,
- auf der Wandtafel mit einer Auswahl von Gefahrstoffen.

## 3. Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln

- Fachräume nur bei Anwesenheit des Lehrers betreten.
- Fluchtweg im Brandfall oder bei einem Unfall kennen.
- Aufbewahrungsort und Bedienung der Geräte zur Brandbekämpfung (Feuerlöscher, Löschdecke, Löschsand) kennen.
- Lage und Betätigung des elektrischen Not-Aus-Schalters kennen.
- Offene Gashähne, Gasgeruch, beschädigte Steckdosen und Geräte oder andere Gefahrenstellen dem Lehrer sofort melden.
- Geräte, Chemikalien, Schaltungen nicht ohne Aufforderung durch den Fachlehrer einschalten.
- Elektrische Energie, Gas nur nach Aufforderung durch den Fachlehrer einschalten.
- Lage und Inhalt des Verbandkastens kennen.
- Standort des nächsten Telefons und Notrufnummern kennen: **Feuer/Unfall: Notruf 112**
- Versuche, bei denen giftige, gesundheitsschädliche, ätzende, reizende Gase, Dämpfe, Nebel oder Rauch auftreten, nach Anweisung des Lehrers durchführen.
- Pipettieren mit dem Mund ist verboten; Pipettierhilfe verwenden.
- Schutzbrille nach Anweisung des Lehrers tragen.
- In Experimentierräumen nicht essen, trinken, rauchen, schminken oder schnupfen.

## 4. Arbeiten mit Gefahrstoffen

### 4.1. Vorbereitung der Experimente:

- Vor dem Versuch Arbeitsanweisung sorgfältig durchlesen und beachten.
- Benötigte Geräte und Chemikalien entsprechend vorbereiten, z.B. Versuchsausrüstung standsicher aufbauen.
- Gefahrensymbole kennen, R- und S-Sätze nachlesen.
- Brenner und Vorratsflaschen nicht an die Tischkante stellen. Glasgeräte vor dem Herunterrollen sichern.

### 4.2. Durchführung der Experimente:

- Bei Unklarheiten den Lehrer fragen.
- Mit möglichst kleinen Stoffportionen arbeiten (Minimierung der Gefahren, der Umweltbelastung, der Kosten).
- Flüssigkeiten nicht etikettenseitig ausgießen.
- Geruchsprobe nur unter Zufächeln vornehmen.
- Haare und Kleidung vor Berührung mit der Brennerflamme schützen.
- Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Reagenzglas ständig schütteln; Füllhöhe beachten;

Öffnung nicht auf Personen richten.

- Chemikaliengefäße sofort wieder verschließen.
- Leicht entzündliche Stoffe nicht in der Nähe von offenen Flammen handhaben.

#### 4.3. Nachbereitung der Experimente:

- Entnommene Chemikalien nicht in die Gefäße zurückgeben, sondern sachgerecht entsorgen.
- Feste Gegenstände wie Filterpapier, Glassplitter, feste ungiftige Chemikalienreste in den Abfalleimer geben, nicht in den Ausguss! Glassplitter werden gesondert gesammelt.
- Reaktionsprodukte nach Anweisung des Lehrers entsorgen.
- Gebrauchte Gefäße sorgfältig spülen und mit demineralisiertem Wasser nachspülen.
- Prüfen, ob Gas- und Wasserhähne geschlossen sind.
- Arbeitsplatz aufräumen, Tischplatte sauber abwischen, Hände waschen.

#### 5. Verhalten in Gefahrensituationen

Beim Auftreten gefährlicher Situationen nach Rettungsplan handeln, z.B. Folgendes beachten:

- Versuchsanordnung sichern; ggf. Not-Aus-Schalter betätigen; Gas, Strom und ggf. Wasser abschalten (Kühlwasser muss weiterlaufen).
- Entstehungsbrand mit Eigenmitteln löschen (Feuerlöscher, Löschdecke, Sand); dabei auf eigene Sicherheit achten; Feuerwehr rechtzeitig informieren.

#### 6. Erste Hilfe

- Erste Hilfe leisten, Ersthelfer benachrichtigen

ERSTHELFER: \_\_\_\_\_  
(Name, wo erreichbar)

- Bei allen Hilfeleistungen auf die eigene Sicherheit achten.
- So schnell wie möglich NOTRUF tätigen.
- Personen aus dem Gefahrenbereich bergen und an die frische Luft bringen.
- Kleiderbrände löschen.
- Bei Augenverletzungen mit weichem Wasserstrahl 10 Minuten spülen (Handbrause).
- Verbandskasten:    Raum-Nr.: \_\_\_\_\_
- Erste-Hilfe-Raum:    Raum-Nr.: \_\_\_\_\_ Feuer/Unfall: NOTRUF: **112**



## SPORT an der HILDEGARDISSCHULE

Liebe Eltern,

wir möchten Sie mit dieser Information über einige Gegebenheiten des Sportunterrichts an unserer Schule vertraut machen und bitten Sie um eine positive Zusammenarbeit.

1. **Nichtteilnahme am Unterricht:** Kann eine Schülerin nicht aktiv am Unterricht teilnehmen, muss sie dennoch dann anwesend sein, wenn sie auch am übrigen Unterricht teilnimmt. Das betrifft insbesondere die Randstunden! Ausnahmeregelungen kann ausschließlich die Schulleitung genehmigen.

**Die Nichtteilnahme wird durch eine kurze, formlose und schriftliche Entschuldigung des Erziehungsberechtigten mit Angabe des Grundes bescheinigt.**

- Menstruationsbeschwerden sind nur in Ausnahmefällen (Schwimmunterricht) eine begründete Entschuldigung; sportliche Bewegung hilft Körper und Geist zu entspannen und Regelbeschwerden zu lindern.
  - Kann eine Schülerin länger als zwei Wochen nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, wird ein ärztliches Attest verlangt.
  - Bei Leistungsverweigerung muss die Note ungenügend (6) erteilt werden.
2. **Sportkleidung und Schmuck:** Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Tochter *geeignete* Kleidung trägt. Radlerhose, Leggings oder Jogginghose und T-Shirt sind völlig ausreichend.
    - Geeignete Sportschuhe (**keine Freizeitschuhe!!**) mit abriebfester Sohle sind verpflichtend! Die Schuhe können in unserem „Turnschuhraum“ deponiert werden.
    - Sportbrillen mit Kunststoffgläsern sind Pflicht, die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen!
    - Das Tragen von Schmuckgegenständen ist im Sportunterricht selbstverständlich untersagt, dazu gehören auch Freundschaftsbänder, Ohrstecker und Piercings. Können Schmuckgegenstände nicht abgelegt werden, müssen sie mit geeigneten Materialien (Sporttape) abgeklebt werden. Wird der Schmuck nicht abgeklebt oder abgelegt, dann darf die Schülerin nicht am Unterricht teilnehmen und es muss die Note ungenügend erteilt werden. Eine vorübergehende Freistellung vom Unterricht wegen eines erfolgten Piercings kann nicht erteilt werden; der versäumte Unterricht wird als unentschuldigt vermerkt!
  3. **Körperliche Einschränkungen:** Bitte informieren Sie den/die jeweilige Fachlehrer/in möglichst frühzeitig über gesundheitliche Einschränkungen Ihrer Tochter!
  4. **Informationen zum Schwimmunterricht in der Jahrgangsstufe 6:** In dieser Jahrgangsstufe gehen wir mit allen Schülerinnen schwimmen. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass ihre Tochter spätestens mit Eintritt in die 6. Klasse in der Lage ist, mindestens eine Bahn im tiefen Schwimmbecken zu absolvieren (Seepferdchen). Eventuell ist dafür ein Schwimmkurs zu belegen. Bitte beachten Sie, dass viele schulische Aktivitäten den Jugendschwimmschein Bronze voraussetzen (Schullandheim, Klassenfahrt, Studienfahrt)!
  5. **Informationen zum Sportunterricht in der MSS:**

Wenn eine Schülerin in der Oberstufe aus medizinischen Gründen keinen Sport betreiben kann, dann muss sie einen Ersatzkurs belegen. Dies gilt auch, wenn eine Schülerin im Verlauf der Oberstufe aus Krankheits- oder Verletzungsgründen nicht mehr am Sportunterricht teilnehmen kann.

Fachschaft Sport (K. Euler)

## **Einverständniserklärung zur Verwendung von Fotos/Videoaufnahmen (volljährige Schülerinnen)**

Für Dokumentationen und Videofilme erstellt die Schule Fotos/Videoaufnahmen, wobei wir auch Bilder/Videosequenzen von Aktionen, Veranstaltungen, Exkursionen, Fahrten etc. verwenden. Darauf können auch Sie zu sehen sein. Die Bilder/Videosequenzen werden ausschließlich kontextgebunden verwendet, um unsere Schule mit ihren Aktivitäten darzustellen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass wir Aufnahmen, auf denen Sie zu erkennen sind, zu oben genannten Zwecken verwenden dürfen. Dabei kann unter Umständen Ihr Name genannt sein.

Medien, in denen Bilder von Ihnen veröffentlicht werden dürfen (Bitte ankreuzen):

Dokumentationen der Hildegardisschule:            ja    nein

Filme der Hildegardisschule:                    ja    nein

\_\_\_\_\_  
Name in Blockschrift, (ggf. Klasse)

\_\_\_\_\_  
Leitung Schulverbund

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### **Rechtliche Grundlage:**

Das Recht am eigenen Bild ist ein Teil des vom Gesetz geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts (§ 22, Kunsturheberrechtsgesetz). Es gilt der Grundsatz, dass Fotos nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden dürfen. Es handelt sich um eine rechtsgeschäftliche Willenserklärung.

**Bitte unterschrieben bis 01.10.15 an die Klassen-/Stammkursleitung zurück!**



## **Einverständniserklärung zur Verwendung von Fotos/Videoaufnahmen**

Für Dokumentationen und Videofilme erstellt die Schule Fotos/Videoaufnahmen, wobei wir auch Bilder/Videosequenzen von Aktionen, Veranstaltungen, Exkursionen, Fahrten etc. verwenden. Darauf kann auch Ihre Tochter zu sehen sein. Die Bilder/ Videosequenzen werden ausschließlich kontextgebunden verwendet, um unsere Schule mit ihren Aktivitäten darzustellen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass wir Aufnahmen, auf denen Ihre Tochter zu erkennen ist, zu oben genannten Zwecken verwenden dürfen. Dabei kann unter Umständen der Name Ihrer Tochter genannt sein.

Medien, in denen Bilder Ihrer Tochter veröffentlicht werden dürfen (Bitte ankreuzen):

Dokumentationen der Hildegardisschule:            ja    nein

Filme der Hildegardisschule:                    ja    nein

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Leitung Schulverbund

\_\_\_\_\_  
Name der Tochter, Klasse

### **Rechtliche Grundlage:**

Das Recht am eigenen Bild ist ein Teil des vom Gesetz geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts (§ 22, Kunsturheberrechtsgesetz). Es gilt der Grundsatz, dass Fotos nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden dürfen. Es handelt sich um eine rechtsgeschäftliche Willenserklärung. Deshalb kann bei Minderjährigen eine Einwilligung nur durch den gesetzlichen Vertreter erklärt werden.

**Bitte unterschrieben bis 01.10.15 an die Klassen-/Stammkursleitung zurück!**



# Benutzerordnung für alle

## Computerräume (Raum 120, 121 und 330)

Ein vernetztes Computersystem muss stabil laufen. Gerade in der Schule wechseln ständig die Nutzer. Daher müssen sich die Schülerinnen an eine Ordnung halten, damit die Geräte möglichst nicht beschädigt werden. Insbesondere haben sie folgende Regeln zu beachten:

- Ich betrete das Internet-Café (R 120) und stelle meine Tasche / meinen Ranzen an die Wand.
- Ich nutze die Computer ausschließlich für schulische Zwecke.
- Ich sitze alleine an einem Arbeitsplatz oder teile ihn mir mit höchstens einer weiteren Schülerin.
- Ich logge mich beim Start des Computers mit meinen **eigenen** Benutzerdaten ein und achte darauf, dass niemand diese Daten einsehen kann.
- Das Verwenden einer anderen Benutzerkennung ist strengstens untersagt.
- Ich achte auf Sauberkeit, deshalb gilt:

### **Saubere Hände! Kein Essen und Trinken! Keine Abfälle zurücklassen!**

- Ich wende mich bei Problemen in den Pausen an die Medienscouts. Zudem melde ich alle Schäden oder Probleme, die nicht sofort gelöst werden konnten auf der Higa-Homepage unter „Aktuelles“ oder den Medienscouts, denn ich bin für meinen Arbeitsplatz verantwortlich.
- Ich arbeite still, konzentriert und schalte den Ton aus oder verwende Kopfhörer.
- Ich verwende nur die auf dem benutzten Rechner installierten Programme, das heißt, ich installiere weder zusätzliche Programme, noch lösche ich welche und ich verändere keine Einstellungen des Rechners.
- Ich drucke nur für den Unterricht Seiten aus und nur den Teil, der wirklich wichtig ist. Bevor ich drucke, melde ich meine Druckaufträge bei der Aufsicht an.
- Ich lade keine Internetseite mit einem rechtswidrigen Inhalt herunter. Wenn ich auf eine solche Seite stoße, dann schreibe ich sie auf die Liste an der Wand oder melde sie den Medienscouts, damit sie für die Zukunft gesperrt werden kann.
- Ich verlasse meinen Arbeitsplatz ordentlich, d.h. PC und Monitor schalte ich aus und die Maus, die Tastatur und den Stuhl stelle ich richtig hin.
- Ich weiß, dass der Raum 330 ausschließlich von den Schülerinnen der MSS benutzt werden darf.
- Ich weiß, dass der gesamte Verlauf meiner Sitzung auf dem Server protokolliert wird und meinem Benutzercode zugeordnet ist.
- Ich bin damit einverstanden, dass ich bei Nichtbeachtung der Benutzerordnung für einen bestimmten Zeitraum von der Nutzung des Internet-Cafés ausgeschlossen bin! Dieser Zeitraum wird von den Medienbeauftragten in Absprache mit der Klassenleitung festgelegt.

-----**Bitte diesen Abschnitt abtrennen und bei der Klassenleitung abgeben!**-----

Ich erkläre mich mit der obigen Benutzerordnung für die Computerräume einverstanden.

---

Name und Vorname der Schülerin Klasse/Kurs Datum

---

Unterschrift der Schülerin Unterschrift eines Erziehungsberechtigten